Rezensionen von Buchtips.net

Klaus Töpfer, Ranga Yogeshwar: Unsere Zukunft

Buchinfos

Verlag:	Verlag C. H. Beck (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-406-62922-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	6,95 Euro (Stand: 21. August 2025)

Wegmarken für eine erfolgreiche Energiewende

Als ein geglücktes Aufeinandertreffen kann man dieses Buch durchaus bezeichnen. Ein Buch, dass nicht anderes abbildet als einen ausführlichen Dialog zweier Personen, die in verschiedener Weise Kompetenz und Ansehen mit in dieses Buch einbringen.

Der eine, als Politiker gestartet, Minister für Umwelt und Reaktorsicherheit, Leiter des Umweltprogramms der vereinten Nationen und nun Direktor des IASS und Vorsitzender der Ethikkommission für eine sichere Energieversorgung. Jahrgang 1938, somit auch einer, der im Lauf der Jahre eine auch energiepolitisch persönliche Entwicklung vollzogen hat (in dieser Frage aus einer noch ganz anderen Zeit stammend), der sich als kompetent erweisen hat für Reaktor- und Umweltfragen und, vor allem einer, der tatsächlich im oft lauten Getöse der vielen Meinungen etwas zu sagen hat.

Und der andere, einem breiten Fernsehpublikum durch seine bei weitem nicht nur unterhaltsame, sondern vor allem fundierte Wissensweitergabe bekannt. Physiker mit späterer Mitarbeit in der Nuklearforschung, am Cern und am Forschungszentrum Jülich. 1959 geboren, mithin ein Vertreter der jungen, bereits "atomkritisch" geprägten Generation.

Beide setzen sich auf den knapp 230 Seiten des Buches im Dialog intensiv und einander eng zugewandt auseinander mit einer der Kernfragen der Zukunft des Planeten und der Menschheit. "Wie kann man das verhindern?", fragt Töpfer zu Beginn des Gespräches sich, seinen Gesprächspartner und den Leser gleichermaßen. Eine atomare Katastrophe weltweiten Ausmaßes, wie sie letztlich durch das Reaktorunglück in Fukushima nun im Raume steht.

Was braucht es, damit ein sicherer, schneller und nachhaltiger Wandel in der ebenso Kernfrage der Menschheit, der Energiefrage, gelingt und das Atomzeitalter sicher beendet werden kann. Ein Wandel, den übrigens Töpfer selbst (durchaus selbstkritisch) in seiner Notwendigkeit auch sich auf die Fahnen nun schriebt, nachdem er zu Zeiten als Minister der Bundesregierung die Atomenergie durchaus mit vorangetrieben hat. Ein Wandel, der bei Töpfer spürbar angekommen ist und der einen tiefen gesellschaftlichen Wandel ebenso voraussetzt wie auch mit sich bringen wird. Und das weltweit. Ein Horizont, in dem längst noch nicht die "Zeichen der Zeit" allgemein erkannt worden ist. An anderen Orten ist ein Atomausstieg noch lange nicht mehrheitsfähig.

Nicht nur bei einem Postulat aber verbleibt dieses Buch. Praktische Möglichkeiten werden intensiv erörtert und dies nicht nur plakativ, sondern en Detail, so dass der Leser im Verlauf der Lektüre einen durchaus breiten Einblick in bestehende alternative Energien, deren Technik und deren Einsatzmöglichkeiten im Energiewandel erhält.

Eine ebenso gute Ergänzung bieten beide Gesprächspartner auch in den persönlichen Stärken, die sie einbringen. Die Fachkenntnis Yogeshwars, die er in durchaus auch drängende und unbequeme Fragen ebenso zu kleiden vermag, wie in sachkundige Erläuterungen, tragen durchaus eine gehörige Portion Gesellschaftskritik und auch ein Drängen auf zeitnahe Umsetzung in sich.

Der in vielen Konferenzen und in mannigfaltiger Arbeit erfahrene Töpfer nimmt dies auf und führt dennoch die oft zähe Langsamkeit und komplizierte politische Konsensfindung ins Feld. Ein Spannungsbogen, der real existiert und mit dem intensiv gearbeitet werden muss, um reale, politische Veränderungen dauerhaft zu erreichen, die dann in Verbindung mit einer breiter, gesellschaftlicher Einsicht und Veränderungsbereitschaft den Weg in eine bessere

Zukunft bahnen können.

Dieses kompetente Gespräch, dass weit über technische Einzelfragen hinausreicht, gehört mit zum Besten, was zum Thema Energiewende und Energiepolitik, aber auch Grenzen und Möglichkeiten der Gesellschaft zur Zeit auf dem Markt zu finden ist und lässt den Leser sachkundiger und mit einem deutlichen Wissen um zukünftige, auch persönliche, Notwendigkeiten zurück als vor der Lektüre.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[17. November 2011]